

BADEN Jahresversammlung der „Heimatkundefreunde“ in Nussbaumen

Über 100 Mitglieder der Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden nahmen an der 73. Jahresversammlung im Gemeindesaal in Nussbaumen teil.

Hans Bolliger, langjähriger Obmann dieser kulturellen Institution des Bezirks Baden, äusserte in seinen Begrüssungsworten Folgendes: Solange die Menschen wollen, dass alles so bleibt, wie es ist, wird es bestimmt nicht so bleiben. Leben ist Wandel und Überleben heisst, sich dem Wandel anzupassen.

Die heutigen Industrieländer haben Kapital und Wissen, um sich an den Klimawandel und die Ressourcenverknappung anzupassen. Viele Entwicklungsländer sind vom Klimawandel und ähnlichen Problemen stärker betroffen und haben weniger Möglichkeiten, den absehbaren Schäden rechtzeitig die Spitze zu nehmen.

Wir müssen die heutigen Herausforderungen zu meistern versuchen: eigenes verantwortliches Handeln, fern von Eigennutz, Profitsucht und Besitzgier, ist dringend nötig. Wir möchten unseren Nachkommen eine lebenswerte Welt hinterlassen!

Der Jahresbericht zeigte eine erfreuliche Entwicklung, indem 2011 zwölf ganz verschiedenartige und abwechslungsreiche Exkursionen und Ausfahrten durchgeführt werden konnten. Dies waren unter anderem: Der römische Vicus von Bern Engehalbinsel, eine Wanderung um den Stierenberg, Besuch von vier Städtchen rund um den Bielersee, eine mehrtägige Harzreise, eine Schlauchbootfahrt auf der Aare, Besuch des Städtchens Stein am Rhein, auf Römerspuren im Reusstal, Stadt Wil und Insel Werd, Kunst in Trier, Speyer, Worms und Maria Laach, Gärten der Macht und des Glaubens in Solothurn.

Der Vorstand setzt sich aus sechs meist langjährigen Mitgliedern zusammen, die von der Vollversammlung mit Beifall wiederum für weitere vier Jahre gewählt werden konnten.

Kassier Josef Zürcher musste leider ein grösseres Defizit bekannt geben, da die vielen und aufwendigen Exkursionen ordentliche Gelder erforderten! Die Anwesenden dankten ihm für seine tadellose Kassaführung und für seinen Einsatz mit lang anhaltendem Applaus.

Der Ausblick auf die Jahrestätigkeit 2012 durch Hans Bolliger gestaltete sich erfreulich. Wiederum sind ein gutes Dutzend Ausfahrten, ein- und mehrtägige Unternehmungen, vorgesehen. Es sind dies: Wittnauer Horn und Herznach, alte Gärten in der Stadt Bern, eine Etzelwanderung, eine Deutschlandfahrt in den Harz, eine Künstlerpräsentation, 50 Jahre Eingemeindung Dättwil mit „Karolines Schulweg“, eine genussvolle Schlauchbootfahrt, die Stadt Fribourg und Umgebung, die Gletscherschlucht Rosenlauri, das Veltlin - kulturell und kulinarisch und vier Tage Cannobio und Umgebung. Verlockende Reiseziele allesamt, die Einiges an Erlebnishaftem verheissen!

Christof Neumann stellte, als Vertreter der Redaktionskommission, die Badener Neujahrsblätter 2012 vor, die mit dem Schwerpunktthema der Familie Brown in Baden gewidmet sind, während Vorstandsmitglied André Widmer über den aktuellen Betrieb der Homepage (www.vfhk.ch) berichtete.

Im 2. Teil, nach einem ausgedehnten Apéro, unterhielt Wortzauberer und Poet Simon Libsig die Anwesenden trefflich und tiefsinnig witzig, bis in den Abend hinein. Eine gelungene und freudvolle Versammlung fand damit ein gutes und auch besinnliches Ende. (er)



Die Exkursionen der „Vereinigung“ bieten immer wieder Gelegenheit zum Gedankenaustausch